



FINN-long-life Farben

TECHNISCHES MERKBLATT NR. 010 Finndeck Optisealer

1. Werkstoff

| | |
|---------------------|---|
| Art des Werkstoffes | Finndeck Optisealer ist ein wasserverdünnbarer seidenmatter industrieller Isoliergrund (Spritzqualität) für den Innen- und Außenbereich, auf blutenden Holzarten für Fenster und Türen. Finndeck Optisealer basiert auf verschiedenen wasserlöslichen Bindemitteln und wird als isolierende Grundierung auf neue (blutende) Holzkonstruktionen wie Fenster, Türen usw. eingesetzt. Gute Eindringtiefe ins Holz, schöner Verlauf, haftfest und füllkräftig. |
| Verwendungszweck | Grundierung für blutende Holzkonstruktionen wie Fenster und Türen. Finndeck Optisealer bietet eine hervorragende Isolierung von Inhaltsstoffen z. B. bei Merbau, Sapupira usw. |
| Farbtöne | Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne |
| Glanzgrad | Seidenmatt |
| Packungsgrößen | 20, 60, 200 und 600 Liter |

2. Technische Daten

| | | |
|--|---|---|
| Bindemittelbasis | Verschiedene wasserlösliche Bindemittel | |
| Spezifisches Gewicht | 1.10 – 1.20 kg/l (abhängig vom Farbton) | |
| Festkörpergehalt | ca. 37 Vol. %, (abhängig vom Farbton) | |
| Lösemittelgehalt | max. 50 g/l und ist somit VOC-konform EU-Grenzwert (Cat. IIA/d): 150 g/l (2007), 130 g/l (2010) | |
| Ergiebigkeit pro Anstrich (theoretisch) | ca. 7,5 m ² /l, bei 50 µm Trockenschichtstärke (Objektbedingt, durch Probeanstrich ermitteln) | |
| Lagerfähigkeit | Mindestens 12 Monate in geschlossener Originalverpackung. Angebrochene Gebinde fest verschließen. Frostfrei lagern. | |
| Überstreichbar | Mit fast allen Systemen auf Basis von Alkyd- oder Acrylharzen oder Kombinationen davon | |
| Trockenzeit (bei 15° C und 60 rel. Luftf.) | Staubtrocken: | nach ca. 60 Minuten |
| | Griffest: | nach ca. 2 Stunden |
| | Überstreichbar: | nach ca. 16 Stunden |
| | Durchgetrocknet: | nach min. 48 Stunden bei 60 µm Trockenschichtdicke |

Alle Angaben sind abhängig von der Schichtstärke. Bei der Trocknung auf ausreichende Temperierung und Luftwechsel achten



FINN-long-life Farben

3. Anwendungstechnik

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Durch den hohen PH-Wert verschiedener Kalk- und Zementputze kann eine chemische Reaktion mit der behandelten Farbtonoberfläche entstehen. Daher sollten Stellen die mit den mineralischen Beschichtungsmaterialien in Berührung kommen können, grundsätzlich mit Folie und Malerkrepp abgeklebt werden.

Verarbeitung

Spritzen mit Airles oder Air-Mix. Nach einer Trocknungszeit von min. 16 Stunden eine nächste Schicht auftragen. Vorab leicht anschleifen. Vor Gebrauch umrühren und Farbton kontrollieren

Spritz Daten

| Gerät | Düsengröße | Druck |
|---------|----------------|--|
| Airles | 0,011-0,015 mm | 100 bar |
| Air-Mix | 0,011-0,015 mm | 80 bar Material 2 bar Unterstützung |

Verarbeitungstemperatur

Über +8° C bei max. 70 % rel. Luftfeuchtigkeit

Verdünnung

Wasser

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel

4. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

VdF: N.A.

GGVS/ADR: entfällt

Enthält Kobaltcarboxylat. Kann allergische Reaktionen verursachen.

Auch bei schadstofffreien Anstrichstoffen sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen.

Bei schlechter Belüftung und Spritznebel Atemschutz verwenden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5. Allgemeine Hinweise

Alle Angaben in diesem Merkblatt sind gewissenhaft zusammengestellt, sie entsprechen dem neuesten Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.

Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer/Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Wir bitten Sie immer ein aktuelles Merkblatt zu verwenden.

Siehe hierzu auch www.finn-long-life-farben.de

Ausgabe 02/2012; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.